

Stellungnahme BerIHG vom AStA der UdK Berlin

Wir wollen nicht nur die Universität der Künste sein, sondern auch die Universität der Klimagerechtigkeit! Auf dem Weg zur klimagerechten und nachhaltigen Universität steht die Studierendenschaft als treibende Kraft an vorderster Stelle. Wir Studierenden sind diejenigen, die den Wandel an den Hochschulen initiieren und die entsprechenden Konzepte durch die Instanzen boxen. Wir leisten in unseren Verwaltungen, dem Mittelbau, der Professor*innenschaft und auch für uns selbst Aufklärungs- und Bildungsarbeit in Sachen Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Das machen wir mit großem Engagement und Freude. Trotzdem hat es uns UdK-Studierende schockiert, dass #UnserBerIHG uns auf dem Weg zur klimagerechten und nachhaltigen Universität keinerlei Rückhalt bietet und auch in Zukunft nicht bieten wird! In keinem einzigen Paragraphen wird erwogen, die Universitäten und Hochschulen auch nur zur Erarbeitung von klimagerechten Richtlinien oder Konzepten zur Nachhaltigkeit zu verpflichten. Das Wort Klima kommt in der kompletten Synopse nicht einmal vor!

Deshalb fordern wir, dass

1. die Universitäten und Hochschulen alle Initiativen, die auf eine sozial-ökologische Transformation im Sinne eines nachhaltigen, klimagerechten (Universitäts-/Hochschul-) Lebens hinarbeiten, finanziell und strukturell unterstützen,
2. Forschung und Lehre an Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichtet werden,
3. das Universitätsleben klimaneutral gestaltet wird!

Diesen Aufgaben sollte durch eine Nachhaltigkeitsklausel Druck verliehen werden und eine Nachhaltigkeitsstrategie in konkreten, messbaren Zielen formuliert und umgesetzt werden. Für die Umsetzung der genannten Punkte sollten Stellen für klimabeauftragte Personen geschaffen werden.